

Fünf Millionen Hrywnja zu viel für Laptops: In Kiew wird ein Beamter vor Gericht gestellt

02.03.2026

Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen einen Beamten des „Ukrainischen staatlichen Zentrums für Funkfrequenzen“ erhoben, der fünf Millionen Hrywnja für Laptops für ein staatliches Unternehmen zu viel bezahlt hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen einen Beamten des „Ukrainischen staatlichen Zentrums für Funkfrequenzen“ erhoben, der fünf Millionen Hrywnja für Laptops für ein staatliches Unternehmen zu viel bezahlt hat.

Dies berichtet die Pressestelle der Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew.

Die Staatsanwälte der Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew haben eine Anklageschrift gegen einen Beamten des staatlichen Unternehmens „Ukrainisches staatliches Zentrum für Radiofrequenzen“ eingereicht, der für die Beschaffung im Unternehmen verantwortlich war, heißt es in der Mitteilung.

„Der Angeklagte hat im Sommer 2023 keine ordnungsgemäße Preisüberwachung zur Ermittlung des erwarteten Wertes der Laptops organisiert und durchgeführt, sodass diese zu fast doppelt so hohen Preisen erworben wurden“, erklärte die Staatsanwaltschaft.

Auf diese Weise hat das staatliche Unternehmen fünf Millionen Hrywnja zu viel für die Laptops bezahlt. Um den dem Staat entstandenen Schaden zu ersetzen, hat der Staatsanwalt eine Zivilklage in dieser Sache eingereicht.

Die Handlungen des Angeklagten wurden als Amtsverletzung eingestuft, d. h. als unsachgemäße Erfüllung seiner dienstlichen Pflichten aufgrund einer unredlichen Haltung, die schwerwiegende Folgen für die gesetzlich geschützten staatlichen Interessen hatte.

Die Sanktionen des Strafgesetzbuches sehen eine Freiheitsstrafe von zwei bis fünf Jahren vor Jahren mit dem Entzug des Rechts, bestimmte Ämter zu bekleiden oder bestimmte Tätigkeiten auszuüben, für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren und mit einer Geldstrafe von zweihundertfünfzig bis siebenhundertfünfzig nicht steuerpflichtigen Mindestbeträgen des Einkommens der Bürger oder ohne eine solche.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.